

Leitlinienreport S2k-Leitlinie 024-006

Betreuung von Neugeborenen diabetischer Mütter

1. Fassung 30.10.1995
2. Fassung 16.06.2003
3. Fassung 31.05.2010
4. Fassung 19.04.2017

Redaktionskommittee (4. Fassung 2016/17)

- Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
(*Hugo Segerer*, Regensburg; *Christoph Bühler*, Berlin [federführend])
- Deutsche Diabetes-Gesellschaft
(*Thomas Kapellen*, Leipzig)
- Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft/
Deutscher Hebammenverband
(*Elke Mattern*, Halle)
- Deutsche Gesellschaft für Perinatalmedizin
(*Babett Ramsauer*, Berlin-Neukölln)
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
(*Thierry Somville*, Hamburg-Eppendorf)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin
(*Andreas Trotter*, Singen)

Verfahren zur Konsensbildung 2016-17

Die 4. Fassung wurde von den oben genannten Personen in einem e-mail-basierten Verfahren erarbeitet, in dem ausgehend vom Text der vorherigen Fassung die von den Fachgesellschaften nominierten Autoren des Redaktionskommittees Änderungs- und Ergänzungsvorschläge einbrachten. Bei keinem der Autoren waren relevante Interessenkonfliktkonstellationen mit Bezug zum Leitlinienthema erkennbar (siehe Tabelle). Nach Erstellung eines mit allen Autoren des Redaktionskommittees abgestimmten und konsentierten Entwurfs wurde der Text in einer vom Vorstand der GNPI einberufenen Delphi-Konferenz weiterentwickelt. Der 1. Entwurf wurde am 6.9.2016 elektronisch zugestellt. Änderungsvorschläge konnten binnen acht Wochen an den Leitlinienbeauftragten eingereicht werden. Diese Vorschläge wurden von den Autoren beraten und daraufhin am 19.3.2017 eine überarbeitete Fassung mit einer Stellungnahme zu den Änderungsvorschlägen erneut an alle Teilnehmer der Delphikonferenz geschickt, die in der zweiten Runde ihre Änderungsvorschläge offen äußerten. Der neue Entwurf erhielt nach redaktionellen Überarbeitungen die Zustimmung aller 32 abgegebenen Voten aus der Delphi-Konferenz. Die Leitlinie wurde vom Vorstand der GNPI am 7.6.2017 verabschiedet und erhielt in den folgenden sechs Wochen die Zustimmung der anderen beteiligten Fachgesellschaften.

Korrespondenz:

Prof. Dr. Christoph Bühler, Klinik für Neonatologie, Charité Universitätsmedizin Berlin
13344 Berlin, e-mail christoph.buehrer@charite.de

Erstellungsdatum:

1/2017

Letzte Überarbeitung:

7/2017

Nächste Überprüfung geplant:

01/2021